



# CC Dübendorf Junioren

**Die Steine fest im Griff...**

## Saisonzwischenbericht Team Dübendorf Junioren 1

**Liebe Sponsoren, liebe Gönner, liebe Fans**

Wir befinden uns in einer sehr speziellen Saison, genau deshalb ist es uns umso mehr wichtig euch allen zu danken für eure grosszügige Unterstützung. Damit ihr euch trotz der vielen Verbote und Einschränkungen ein Bild machen könnt, was wir noch alles machen und erleben dürfen, hier ein Zwischenbericht der laufenden Saison.

Bereits im Juni begann für uns die Saison 2020 / 2021, dies mit der Lokalkader Sporttest in St. Gallen. In 5 koordinativen und konditionellen Übungen wurden wir gemessen. Mitte August fand dann der zweite Termin statt, wo die Kaderverantwortlichen unsere Steigerung testen wollten. Um uns optimal darauf vorzubereiten, haben wir uns 1-2mal auf dem Sportplatz getroffen und gemeinsam trainiert. Dies zusätzlich zum wöchentlichen Sommertraining vom CCD. In der ersten Sommerferienwoche waren Lars und Livio im Curlinglager in Wildhaus. In der letzten Sommerferienwoche stand dann unser eigenes Teamtrainingslager in Wildhaus vor der Tür. Wir freuten uns riesig auf diese Woche. Übernachten durften wir in einer Ferienwohnung und gekocht wurde gemeinsam mit Hilfe von unserem Küchenchef Kay. Am morgen waren wir jeweils in der Curlinghalle und feilten an unseren Fähigkeiten auf dem Eis. Am Nachmittag standen taktische Aufgaben, erstellen unseres I Believe in You Videos und Ausflüge auf dem Programm.

Knapp 1 Monat später durften wir dann endlich unser erstes gemeinsames Turnier in St. Gallen bestreiten. Voller Vorfreude merkte man uns etwas die Nervosität an, weshalb wir unser Können nicht so wirklich unter Beweis stellen konnten. Trotzdem hatten wir Spass und erreichten zum Schluss den 9. Rang.

1 Woche später bereits der nächste Einsatz, doch leider ohne Livio. Er hatte sich im letzten Sommertraining den Daumen verletzt und fiel deshalb für einige Wochen aus. Ausgeholfen haben uns Fabienne Ernst und Michi Kümin. Mit dem 7. Rang in der Stärkenklasse A konnten wir unsere Leistung deutlich steigern.

Nun war es auch in Dübendorf soweit und wir durften nach unserem ersten Training auf heimischem Eis auch sogleich am Eröffnungsturnier teilnehmen. Leider hatten wir hier neben Livio bereits den zweiten Verletzten zu beklagen. Flavio hat sich den Arm verletzt und musste ebenfalls für 4 Wochen einen Gips tragen. Zum Glück war da noch Lara, welche kurzerhand einsprang und die Jungs anführte. Gegen unsere Clubmitglieder fanden wir nicht immer ein Rezept und begnügten uns zum Schluss mit Rang 11.

Auch wiederum nur 1 Woche später waren wir nicht komplett. Livio durfte zwar wieder mitmischen, jedoch nur ohne Wischeinsatz und Lars war am Sonntag verhindert. Somit kämpften wir angeschlagen um jeden Stein und konnten zum Schluss mit 2 Siegen den 8. Rang im Goldvreneli Cup erreichen.

Am Juniorenturnier in Wildhaus mussten wir auf unsere Coaches Kay und Lara verzichten, da beide am Arbeiten waren. Zum Glück sprang Marco ein, um uns hinter der Scheibe zu beobachten. Mit Hochs und Tiefs spielten erspielten wir uns den 6. Schlussrang.

In Wetzikon spielten wir dann endlich wieder als komplettes Team. So konnten wir auch wieder gemeinsam an unserer stärksten Aufstellung experimentieren. Wir konnten viel über uns lernen und waren am Schluss auf dem zufriedenen 7. Rang in der Stärkeklasse A.

Eigentlich ginge es jetzt dann an die A / B Quali nach Biel, doch leider machte uns das altbekannte Thema COVID 19 ein Strich durch die Rechnung. Der Verband musste neben allen Turnieren auch alle Meisterschaften absagen. Zum Glück war das Trainieren noch erlaubt. So konnten wir uns im November und Dezember für 4 Trainingstage treffen. Nebst dem lässigen Training und den Trainingsspielen war das fein gekochte Essen von Berni das Highlight des Tages. Danke Berni.

Der Verband möchte, sofern möglich, im März die Junioren A Schweizermeisterschaft durchführen. Da wir auf Grund der letztjährigen Rangierung auf dem 2. Platz der B Liga stehen, gehören wir gemeinsam mit dem 1. Platzierten auch zum qualifizierten Teilnehmerfeld. Somit könnte es also noch sein, dass wir diese Saison eine Meisterschaft spielen können.

Um uns optimal für diesen Event vorzubereiten haben wir im Januar und Februar nebst unserem wöchentlichen Training weitere Teamtrainingstage und ein Mentaltraining in unserem Terminkalender.

Wir wünschen euch allen ein Frohes und vor allem Gesundes 2021.



Hinten v.l.n.r. Lars Kägi, Peter Kägi, Lara von Büren, Kay Spycher, Giosué Cappellari  
Vorne v.l.n.r. Livio Ernst, Flavio Meier, Jan Meier

